



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES



# Universität des Saarlandes KÖR, Saarbrücken

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

## Inhalt

1	Allgemeine Angaben.....	2
2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	3
3	Erläuterungen zur Bilanz.....	5
4	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	10
5	Sonstige Angaben.....	13
6	Anlage Tabellenteil.....	19

## 1 Allgemeine Angaben

Die Universität des Saarlandes ist eine vom Land getragene Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Saarbrücken und einem zweiten Campus in Homburg und Standorten in Dudweiler und St. Ingbert.

Mit dem Universitätsgesetz vom 23. Juni 2004 (in Kraft getreten am 27. August 2004, zuletzt geändert am 14. Oktober 2014), novelliert und abgelöst durch das Saarländische Hochschulgesetz (SHSG) vom 30. November 2016, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 13. Oktober 2021 wurde in § 87 gesetzlich verankert, die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Universität des Saarlandes nach kaufmännischen Grundsätzen auszurichten sowie die Planaufstellung, Bewirtschaftung und die Rechnungslegung auf der Basis der doppelten Buchführung vorzunehmen.

Die Universität stellt für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2023 einen Jahresabschluss unter sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften auf. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Weitere rechtliche Grundlage der Bilanzierung neben dem Saarländischen Hochschulgesetz ist der Erlass der Staatskanzlei zur Rechnungslegung und Buchführung der Universität des Saarlandes (Rechnungslegungsrichtlinien) vom 13. November 2019.

Die Einzelheiten der Bilanzierung, insbesondere die der hochschulspezifischen Sachverhalte, regelt die Bilanzierungsrichtlinie der Universität des Saarlandes vom 1. Oktober 2004, zuletzt geändert am 26. April 2016.

Die Bilanz wird unter vollständiger Ergebnisverwendung erstellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

Die Universität ist gemäß § 290 Handelsgesetzbuch (HGB) grundsätzlich verpflichtet, einen Konzernabschluss aufzustellen. Da die Tochtergesellschaften für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage jedoch von untergeordneter Bedeutung sind, wurde das Wahlrecht des § 296 Abs. 2 HGB in Anspruch genommen und zulässigerweise kein Konzernabschluss aufgestellt.

## 2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den für alle Kaufleute geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung der Regelungen für große Kapitalgesellschaften. Insbesondere für universitätsspezifische Sachverhalte werden die diesbezüglichen Regelungen in der Bilanzierungsrichtlinie der Universität des Saarlandes beachtet.

Der Darstellung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung folgt eine detailliertere Erläuterung des Jahresabschlusses.

Fremdwährungsforderungen bzw. -verbindlichkeiten, Bankguthaben bzw. -verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr sowie Kassenbestände in Fremdwährung werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

### Sachanlagen

Die Bewertung der Grundstücke inklusive Gebäude erfolgte überwiegend mittels des Sachwertverfahrens zu Zeitwerten auf den Stichtag der Eröffnungsbilanz am 01. Januar 2004, wobei die unterlassene Instandhaltung wertmindernd berücksichtigt wurde. Die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz gelten als fiktive Anschaffungskosten für die Folgejahre und werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben.

Der Bücherbestand der Bibliotheken wird als Sachgesamtheit mit den in den letzten zehn Jahren vor dem Bilanzstichtag getätigten Aufwendungen der Universitätsbibliotheken bewertet.

Die entgeltlich erworbenen Vermögensgegenstände des übrigen Sachanlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Diese Abschreibungen werden pro rata temporis gebildet, auf der Basis der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zugrunde gelegten durchschnittlichen Nutzungsdauer.

### Finanzanlagen

Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten. Dauerhaften Wertminderungen wird durch angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen.

## Vorräte

Die Vorräte wurden zu den durchschnittlichen Anschaffungskosten beziehungsweise den niedrigeren Wiederbeschaffungskosten zum Bilanzstichtag angesetzt. Die unfertigen Leistungen sind mit den Herstellungskosten unter Beachtung des Prinzips der verlustfreien Bewertung angesetzt worden.

## Forderungen und sonstige Aktiva

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken wurden bei der Bewertung berücksichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von einem Prozent der nicht einzelwertberichtigten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde gebildet. Die Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr mit Ausnahme der Kautionen. Bei diesen beträgt die Restlaufzeit mehr als fünf Jahre.

Die liquiden Mittel sind zum Nominalwert am Bilanzstichtag angesetzt.

## Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden Aufwendungen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

## Rückstellungen

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden erwartete Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt. Diese Rückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Die Zinseffekte belaufen sich im Berichtsjahr 2023 auf 0,12 Millionen EUR (Vorjahr: 0,11 Millionen EUR).

## Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag. Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Stichtagskurs bewertet.

## Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden Erträge vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

### 3 Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen, der diesem Anhang als Anlage beigefügt ist (siehe Tabellenteil). Das Anlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen bedingt durch die Zugänge im Bereich Anlagen im Bau sowie einem Anstieg der Investitionstätigkeit im Bereich Finanzanlagen.

Eine Änderung der Beteiligungen hat sich 2023 sowohl bei den verbundenen Unternehmen als auch bei den sonstigen Beteiligungen ergeben. Eine Übersicht der Beteiligungen findet sich in Tabelle 1.

Tabelle 1: Übersicht der Beteiligungen

<b>Verbundene Unternehmen</b>	<b>Anteil am Kapital in Prozent</b>	<b>Eigenkapital Tausend EUR</b>	<b>Ergebnis des letzten Geschäftsjahres (2022) Tausend EUR</b>
Leibniz-Institut für neue Materialien gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Saarbrücken	51%	100	0
Triathlon Transfer GmbH, Saarbrücken (vormals: Universität des Saarlandes Wissens- und Technologietransfer GmbH (WuT), Saarbrücken)	100%	902	13

Im Jahr 2023 wurden liquide Mittel aus dem Umlaufvermögen in das Anlagevermögen umgeschichtet. Zwei Wertpapiere in Höhe von rund 2,50 Millionen EUR wurden im Geschäftsjahr veräußert, außerdem wurde die Ausschüttung aus dem Spezialfonds UdS Total Return in Höhe von 0,8 Millionen EUR thesauriert sowie 10,0 Millionen EUR aus Spareinlagen in den Fonds eingezahlt. In Summe stieg der Gesamtwert der Finanzanlagen um 8,6 Millionen EUR auf einen Buchwert von 80,09 Millionen EUR.

#### Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Position 13) weisen nur noch die Lagerbestände des Facility-Managements und der Zentralen Beschaffung (Büromaterial) sowie des Zentralen Chemikalienlagers aus.

Die unfertigen Leistungen weisen Forschungsvorhaben aus, die im Auftrag Dritter durchgeführt werden. Durch die Akquisition neuer Drittmittelprojekte sind die unfertigen Leistungen um 1,44 Millionen EUR gestiegen.

## Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Position 16) setzen sich zusammen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte, an Verbundene Unternehmen sowie an Beteiligungen. Bei den darin enthaltenen Einzelwertberichtigungen haben sich im Vorjahresvergleich keine Änderungen ergeben, wogegen die Pauschalwertberichtigungen um 3,6 Prozent gestiegen sind.

Die Forderungen gegen das Land (Position 17) sind größtenteils planerisch gebunden zur Sicherstellung von Forschung und Lehre, beispielsweise für weitere Digitalisierungsprojekte und Infrastrukturmaßnahmen. Die Forderungen gegen andere Zuschussgeber (Position 18) ergeben sich aus zum Bilanzstichtag bewerteten Forschungsprojekten in Höhe der die Erträge übersteigenden Aufwendungen.

## Liquide Mittel

Bei den liquiden Mitteln (Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten) (Position 20) handelt es sich im Wesentlichen um Bestände aus Drittmittelprojekten, die privat oder öffentlich-rechtlich gebunden sind, und der Universität somit nicht frei zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass sich im kumulierten Betrag von 43,79 Millionen EUR (Vorjahr: 50,45 Millionen EUR) 19,26 Millionen EUR (Vorjahr: 19,18 Millionen EUR) bis zum Bilanzstichtag noch nicht abgeflossene Liquidität befindet, die nachschüssig im ersten Halbjahr des Folgejahres ausgeglichen wurde. Die Universität des Saarlandes nimmt am Kassenbestandsverstärkungsverfahren des Landes teil, wodurch das Girokonto banktäglich automatisch ausgeglichen wird. Die der Universität zustehenden Gelder werden zum 31. Dezember eines Jahres als Forderungen gegen das Land (Position 17) ausgewiesen.

## Eigenkapital

Das Eigenkapital der Universität (Position 23) erhöhte sich um das in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresergebnis.

Die Rücklagen sind Teil des Eigenkapitals; dabei wird zwischen den zweckgebundenen Rücklagen, der Gewinn- und der Kapitalrücklage unterschieden. Die Kapitalrücklage (Position 25) wurde in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2004 als Residualgröße der Bilanz in Höhe von 15,44 Millionen EUR gebildet.

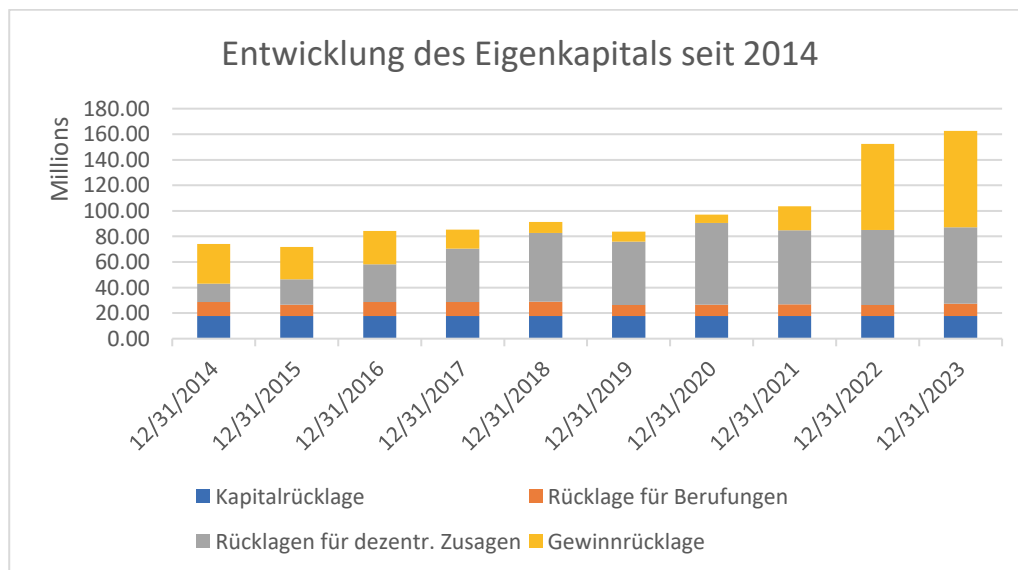


Abbildung 1: Entwicklung des Eigenkapitals in EUR

Zusagen gegenüber Professorinnen und Professoren im Rahmen von Berufungs- und Bleibezusagen stellen vertraglich geregelte Innenverpflichtungen (Berufungs- und Rufabwehrvereinbarungen) dar und werden über die zweckgebundenen Rücklagen für Zusagen aus Berufungs- und Bleibeverhandlungen (Position 26, einmalige Investitionszusagen) sowie über die zweckgebundenen Rücklagen für dezentral nicht realisierte Zusagen (Position 27, konsumtive Zwecke) abgebildet. Die der Medizinischen Fakultät im Rahmen des vertraglich vereinbarten Rückflusses vom Universitätsklinikum durch die Universität zur Verfügung gestellten Mittel werden zur Erfüllung der leistungsorientierten Mittelvergabe nun ebenfalls als zweckgebundene Rücklagen abgebildet. Sie stellen die den Fakultäten und Einrichtungen zur Erfüllung der Ansprüche der Professorinnen und Professoren zugewiesenen aber noch nicht in Anspruch genommenen Budgets dar und entsprechen einer Rückstellung im Verhältnis zu Außenstehenden.

Das Präsidium beabsichtigt, nach Stellungnahme durch den Senat und Zustimmung durch den Hochschulrat den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:



Tabelle 2: Verwendung des Jahresergebnisses

		EUR
81	Jahresüberschuss	8.020.058,82
83	Einstellung (-) in die zweckgebundene Rücklage für Zusagen aus Berufungs- und Bleibeverhandlungen	-1.054.666,01
84	Einstellung (-) in die zweckgebundene Rücklage für dezentral nicht realisierte Zusagen	-1.096.567,31
85	Einstellung (-) in die Gewinnrücklage	-5.868.825,50

### Sonderposten für Investitionen

Die Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten des Anlagevermögens sind in den Sonderposten für Investitionen eingestellt. Der Sonderposten für Investitionen (Position 30) entspricht dem Anlagevermögen auf der Aktivseite (ohne Anlagen im Bau, Finanzanlagen sowie Grundstücke, die in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2004 nicht dem Sonderposten zugerechnet wurden). Der Sonderposten hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,10 Millionen EUR verringert.

### Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen (Position 32) per 31. Dezember 2023 beinhalten Rückstellungen für Körperschaft- und Gewerbesteuer. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um 0,02 Millionen EUR verringert.

Bei den sonstigen Rückstellungen ist ein Rückgang um 0,89 Millionen EUR zu verzeichnen.

Die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag entsprechen den ermittelten notwendigen Erfüllungsbeträgen der Rückstellungen.

Die Zusammensetzung der Rückstellungen ist dem Rückstellungsspiegel aus dem Tabellenteil zu entnehmen.

### Verbindlichkeiten

Insgesamt sind die Verbindlichkeiten (Position 34) gegenüber dem Vorjahr um 11,8 Prozent angestiegen. Die Anzahlung für das CISPA-Gebäude durch das Land blieb unverändert. Aufgrund des geplanten CISPA-Umzugs vom Campus Saarbrücken nach Sankt Ingbert wird der Verkauf des Gebäudes voraussichtlich nicht erfolgen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Auftraggebern sind leicht gesunken. Der Anstieg der erhaltenen Anzahlungen um 17,9 Prozent spiegelt die erfolgreiche Akquisition von Drittmittelprojekten und die hervorragende Forschungsleistung der Universität wider.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten ist dem Verbindlichkeitspiegel aus dem Tabellenteil zu entnehmen.

## 4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### Erträge

Die Universität erzielte im Jahr 2023 Gesamterträge (für die Aufwandsdeckung zur Verfügung stehende Zuwendungen, Zuschüsse und andere Erträge – Pos. 46) in Höhe von 436,37 Millionen EUR (Vorjahr: 436,36 Millionen EUR).

Die in Position 35 enthaltenen periodenfremden Erträge in Höhe von 5,11 Millionen EUR (Vorjahr: 3,11 Millionen EUR) setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus der Weiterberechnung von Energie- und Nebenkosten sowie aus Erträgen aus Drittmittelprojekten, jeweils für Vorjahre, zusammen.

Tabelle 3: Zuwendungen, Zuschüsse und andere Erträge

Art		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
1	Landeszuweisung gem. Ziel und Leistungsvereinbarung	263.597.982,56	267.214.026,86
12	Landeszuweisung Versorgung, Bauten u. Sonstiges	34.114.430,34	24.756.244,60
18	Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	34.648.354,49	37.892.420,62
19	Drittmittelerträge Forschung und Lehre	75.351.385,49	79.432.639,06
25	Drittmittelerträge Weiterbildung und Dienstleistungen	9.104.917,79	9.963.139,28
35	Sonstige betriebliche Erträge	17.750.592,59	16.008.508,58
45	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.803.049,15	1.091.137,56
<b>46</b>	<b>Für die Aufwandsdeckung zur Verfügung stehende Zuwendungen, Zuschüsse, und andere Erträge</b>	<b>436.370.712,41</b>	<b>436.358.116,56</b>

### Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb

Der Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb ist gegenüber dem Vorjahr um 5,7 Prozent gestiegen. Der Anstieg ist im Wesentlichen durch die gestiegenen Aufwendungen für Betreuung und Stipendien sowie für Dienstreisen in begründet. Nachdem Wegfall der Beschränkungen in der Corona-Pandemie wurden wieder vermehrt Dienstreisen vorgenommen. Der Aufwand für Literatur und Lernmaterial hat sich, auch im Zuge der umgesetzten Digitalisierungsmaßnahmen, dagegen verringert.

Tabelle 4: Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb

Art		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
48	Aufwand für Literatur, Lehr- u. Lernmittel, Materialien, und bezogene Waren	-14.990.138,09	-15.617.033,66
49	Aufwand für Erstattung an das UKS	-10.481.500,00	-10.481.500,00
50	Aufwand für Betreuung und Stipendien	-4.648.081,45	-3.944.967,78
51	Aufwand für Lehraufträge und Gastvorträge	-1.468.116,62	-1.724.036,59
52	Aufwand für Dienstreisen L&F	-4.044.007,71	-2.938.224,72
53	Aufwand für bezog. Leistungen (ohne UKS)	-6.879.862,25	-5.516.519,53
<b>47</b>	<b>Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb</b>	<b>-42.511.706,12</b>	<b>-40.222.282,28</b>

## Personalaufwand

Der Personalaufwand beläuft sich auf insgesamt 230,68 Millionen EUR (Vorjahr: 218,19 Millionen EUR). Hiervon entfallen 179,64 Millionen EUR (Vorjahr: 170,18 Millionen EUR) auf Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen sowie 38,46 Millionen EUR (Vorjahr: 35,98 Millionen EUR) auf die sozialen Abgaben. Für den Versorgungsaufwand der Beamten sind 12,58 Millionen EUR (Vorjahr: 12,02 Millionen EUR) angefallen.

## Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (Pos. 58) belaufen sich auf 30,92 Millionen EUR (Vorjahr: 29,92 Millionen EUR). Sie werden durch die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (Pos. 18) neutralisiert. Für die Wertpapiere des Sachanlagevermögens wird kein Sonderposten gebildet, deshalb entstehen bei der Abschreibung auf Wertpapiere keine Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens. Im Berichtsjahr sind, wie auch im Vorjahr, keine Abschreibungen auf Wertpapiere angefallen.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Tabelle 5: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Art		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
61	Energie/Wasser/Abwasser	-24.866.429,57	-11.979.007,80
62	Instandhaltung und Wartung	-15.660.879,44	-13.663.253,02
63	Sonstiger Personalaufwand (Lehraufträge, Gastvorträge)	-905.678,43	-907.020,04
64	Mieten und Pachten	-2.124.742,11	-1.885.542,72
65	Entsorgung	-1.123.219,06	-676.270,36
66	Gebäudedienste	-3.622.449,08	-3.314.215,70
67	Prüfung und Beratung	-935.027,57	-1.008.281,84
68	Kommunikation, Dokumentation	-3.084.296,40	-3.172.222,80
69	Reisen, Bewirtung, Repräsentation	-585.420,26	-488.277,13
70	Beiträge und sonstige Gebühren	-2.615.849,23	-3.046.590,21
71	Wertkorrekturen und periodenfremder Aufwand	-5.157.351,66	-7.795.488,44
72	Weiterleitung an das UKS	-26.480.000,00	-19.616.950,00
<b>60</b>	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-87.161.342,81</b>	<b>-67.553.120,06</b>

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die Universität des Saarlandes ein positives Jahresergebnis in Höhe von +8,02 Millionen EUR (Vorjahr +48,93 Millionen EUR).

Die in Position 60 enthaltenen periodenfremden Aufwendungen in Höhe von 4,04 Millionen EUR (Vorjahr: 3,29 Millionen EUR) setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen aus der Weiterberechnung von Energie- und Nebenkosten sowie Aufwendungen zu Drittmittelprojekten für Vorjahre zusammen.

## 5 Sonstige Angaben

### Organe der Universität

#### Universitätspräsidium

Die Universität des Saarlandes wird durch das Universitätspräsidium geleitet. Mitglieder des Universitätspräsidiums im Jahr 2023 waren (in alphabetischer Reihenfolge):

Seit dem 1. März 2021:

Univ.-Prof. Dr. Veit Flockerzi	Vizepräsident für Forschung
Univ.-Prof. Dr. Cornelius König	Vizepräsident für Internationalisierung und Europa
Dr. <sup>in</sup> Tina Hellenthal-Schorr	Vizepräsidentin für Lehre und Studium
Dr. Roland Rolles	Vizepräsident für Verwaltung und Wirtschaftsführung
Univ.-Prof. Dr. Manfred Schmitt	Universitätspräsident

Seit dem 1. März 2023 hinzugekommen:

Univ.-Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Annemarie Matusche-Beckmann	Vizepräsidentin für Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung
---	---

Die 1. Amtszeit des Universitätspräsidenten begann im März 2017 und betrug regulär vier Jahre. Die Wiederwahl war erfolgreich mit einer Amtszeit vom 01.03.2021 bis zum 30.09.2025. Aus persönlichen Gründen wurde die Amtszeit reduziert bis zum 31.03.2024.

Eine Wiederwahl der nebenamtlichen Vizepräsidentinnen und -präsidenten erfolgte zum 01.03.2023, ergänzt wurde das Präsidium um ein weiteres, neues Vizeamt. Die Amtszeit des hauptamtlichen Vizepräsidenten für Verwaltung und Wirtschaftsführung beträgt sechs Jahre, die der nebenamtlichen Vizepräsidenten und Vizepräsidentinnen beträgt jeweils zwei Jahre und ist gekoppelt an die Amtszeit des Universitätspräsidenten. Folglich endet die Amtszeit der nebenamtlichen Präsidiumsmitglieder zum 31.03.2024.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Universitätspräsidiums beliefen sich im Berichtszeitraum auf 783.798,38 EUR (Vorjahr: 669.310,97 EUR), hiervon entfielen 3.450 EUR (Vorjahr: 2.700 EUR) auf Aufwandsentschädigungen. Die Bezüge der nebenamtlichen Präsidiumsmitglieder sind nicht aufteilbar

in Anteile für das Hauptamt und die nebenamtliche Tätigkeit. Gleichwohl sind ihre Bezüge in vollem Umfang enthalten.

## Hochschulrat

Dem Hochschulrat der Universität des Saarlandes gehören sieben stimmberechtigte Mitglieder aus Wissenschaft, Wirtschaft, Arbeitnehmerschaft und öffentlichem Leben sowie fünf universitätsinterne Mitglieder jeweils mit Stimmrecht sowie darüber hinaus der Universitätspräsident, die Gleichstellungsbeauftragte und eine Vertretung der für die Wissenschaft zuständigen obersten Landesbehörde jeweils mit beratender Stimme an.

### Externe Mitglieder aus Wissenschaft, Wirtschaft, Arbeitnehmerschaft und öffentlichem Leben (mit Stimmrecht; Amtszeit bis zum 28.02.2025)

Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Magret Wintermantel	(Vorsitzende)
Dr. <sup>in</sup> Christine Batzl-Hartmann	Geschäftsführerin AllEx – All about Experience
Prof. Dr. Dirk Heinz	Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung GmbH
Annette Kroeber-Riel	Vice President Government Affairs and Public Policy Europe, Google
Thomas Otto	Hauptgeschäftsführer der Arbeitskammer des Saarlandes
Prof. Dr. Rainer Trinczek	Professor für Soziologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Brigitte Vollmar	Professorin für Experimentelle Chirurgie der Universität Rostock

### Universitätsinterne Mitglieder (mit Stimmrecht; Amtszeit bis zum 31.12.2024)

Zwei Vertreter der Gruppe der Professorinnen und Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Mark Groves	Professor für Mathematik
Univ.-Prof. Dr. Thomas Giegerich	Professor für Europarecht, Völkerrecht und Öffentliches Recht

Ein Vertreter der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Patrik Zeimetz	Mitarbeiter in der Rechnerbetriebsgruppe / aktuell Personalratsvorsitzender wissenschaftliches Personal
----------------	--

Ein Vertreter der Gruppe des administrativ-technischen Personals:





Tabelle 6: Finanzielle Verpflichtungen der Universität

Vertragsart	Tatbestand	Jahresverpflichtung Tausend EUR	Gesamtverpflichtung Tausend EUR
Betriebsführungsvertrag	Energie	9.364	15.110
Bewachungsverträge		493	1.109
Entsorgung	Abtransport	474	779
Lizenzen HIZ	Software	840	840
Reinigungsverträge	Gebäude, Glasreini- gungsverträge	995	995
Wartungsverträge HIZ	Hardware, Software	385	385
Internetdienste		295	295
Telekommunikation	Mobilfunk	30	37
Leasing	Dienstfahrzeug Universitätspräsident	5	5
<b>Summe</b>		<b>12.881</b>	<b>19.555</b>

Als zusätzliche finanzielle Verpflichtung ist die Baumaßnahme Innovation Center zu betrachten. Die Universität hat im Vertrauen auf die Zusage des Landes zur Finanzierung des Gebäudes Innovation Center bereits im Jahr 2018 mit der Beauftragung der Planung und Umsetzung der Maßnahme begonnen. Bis zum Stichtag hat die Universität bereits 18,86 Millionen EUR (Vorjahr: 10,41 Millionen EUR) vorfinanziert, weitere Bautätigkeiten im Umfang von 2,21 Millionen EUR (Vorjahr: 5,10 Millionen EUR) wurden bereits beauftragt. Die Maßnahme wurde seitens des Landes bewilligt. Bisher sind Gelder in Höhe von 3,44 Millionen EUR geflossen.

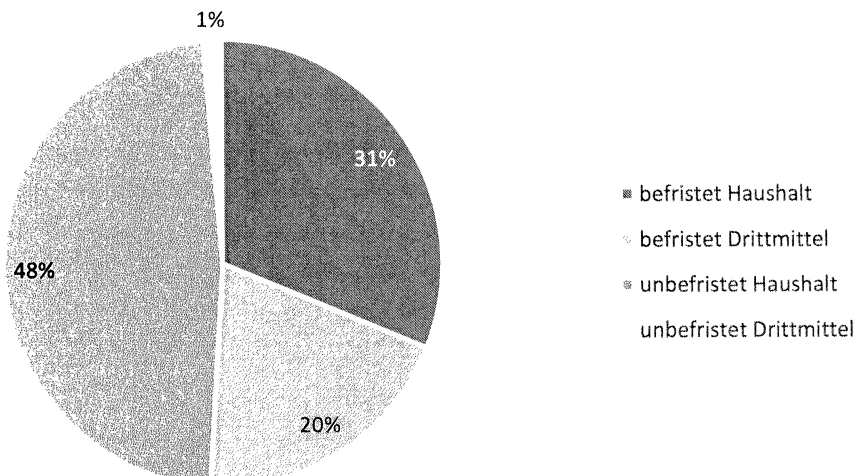
## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität des Saarlandes

Die Entwicklung der Beschäftigtenanzahl wird in Tabelle 7 dargestellt. Die Verteilung der Vollzeit-äquivalente nach den Kategorien Finanzierung und Beschäftigungszeitraum ist der Abbildung 2 zu entnehmen.

Tabelle 7: Beschäftigte der Universität nach Statusgruppen und Quartal

Universität	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	Durchschnitt	Vorjahr
<b>Professuren ohne Junior-Professuren</b>	<b>273</b>	<b>271</b>	<b>275</b>	<b>274</b>	<b>273</b>	<b>265</b>
männlich	213	212	213	210	212	209
weiblich	60	59	62	64	61	56
<b>Junior-Professuren</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>22</b>
männlich	14	14	13	12	13	14
weiblich	7	7	7	7	7	8
<b>Wissenschaftlich Mitarbeitende</b>	<b>1.596</b>	<b>1.594</b>	<b>1.601</b>	<b>1.625</b>	<b>1.604</b>	<b>1.600</b>
männlich	835	825	828	834	830	847
weiblich	760	768	771	789	772	753
divers	1	1	2	2	2	1
<b>Hilfswissenschaftler*innen</b>	<b>1.271</b>	<b>1.281</b>	<b>1.228</b>	<b>1.333</b>	<b>1.279</b>	<b>1.195</b>
männlich	598	602	593	679	618	561
weiblich	673	679	634	653	660	633
divers	0	0	1	1	1	0
<b>Verwaltungs- und technisches Personal</b>	<b>1.488</b>	<b>1.518</b>	<b>1.545</b>	<b>1.544</b>	<b>1.524</b>	<b>1.471</b>
männlich	480	496	507	504	497	474
weiblich	1.008	1.022	1.038	1.040	1.027	998
<b>Auszubildende</b>	<b>37</b>	<b>33</b>	<b>38</b>	<b>46</b>	<b>38</b>	<b>47</b>
männlich	10	9	13	15	11	16
weiblich	27	24	25	31	27	31
<b>Insgesamt</b>	<b>4.685</b>	<b>4.718</b>	<b>4.706</b>	<b>4.840</b>	<b>4.737</b>	<b>4.601</b>
männlich	2.149	2.157	2.167	2.254	2.182	2.121
weiblich	2.535	2.560	2.536	2.584	2.554	2.479
divers	1	1	3	3	3	1

Abbildung 2: Verteilung der Vollzeitäquivalente nach den Kategorien Finanzierung und Anstellungsdauer




Aus Drittmitteln werden 51 Personen (43 Vollzeitäquivalente) unbefristet beschäftigt. Das entspricht einem Finanzvolumen von etwa 3,2 Millionen EUR.

Saarbrücken, 7. August 2024



Professor Dr. Ludger Santen  
Universitätspräsident



Dr. Roland Rolles  
Vizepräsident für  
Verwaltung und Wirtschaftsführung



## 6 Anlage Tabellenteil

### Anlagevermögen

Tabelle 8: Entwicklung des Anlagevermögens

Anschaffungs- und Herstellungskosten in EUR					
	01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	AHK 31.12.2023
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.930.560,76	406.214,51	77.329,11	671.913,57	12.931.359,73
<b>II. Sachanlagen</b>					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	520.476.833,29	17.532.105,88	115.700,00	0,00	537.893.239,17
Technische Anlagen und Maschinen	240.800.811,56	11.258.749,29	3.614.116,45	2.520.269,38	250.965.713,78
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.969.600,42	1.599.167,82	775.694,72	0,00	20.793.073,52
Bibliotheksbestände	33.366.100,00	2.759.900,00	3.448.300,00	0,00	32.677.700,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.904.421,38	18.174.242,44	0,00	-3.192.182,95	36.886.480,87
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Finanzanlagen	71.485.736,85	11.126.827,67	2.523.654,23	0,00	80.088.910,29
<b>Insgesamt</b>	<b>919.934.064,26</b>	<b>62.857.207,61</b>	<b>10.554.794,51</b>	<b>0,00</b>	<b>972.236.477,36</b>

Fortsetzung: Entwicklung des Anlagenvermögens

<b>Wertberichtigungen in EUR</b>					
	<b>Kumulierte Abschreibun- gen per 01.01.2023</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Zuschrei- bungen/ Umbuchun- gen</b>	<b>Kumulierte Abschreibun- gen per 31.12.2023</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.821.393,76	858.461,08	77.329,11	0,00	8.602.525,73
<b>II. Sachanlagen</b>					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	201.299.013,32	14.858.218,88	64.048,00	0,00	216.093.184,20
Technische Anlagen und Maschinen	188.938.506,01	13.898.283,71	3.383.461,45	0,00	199.453.328,27
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.940.563,42	1.300.428,82	773.339,72	0,00	17.467.652,52
Bibliotheksbestände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Insgesamt</b>	<b>414.999.476,51</b>	<b>30.915.392,49</b>	<b>4.298.178,28</b>	<b>0,00</b>	<b>441.616.690,72</b>

Fortsetzung: Entwicklung des Anlagevermögens

Buchwerte in EUR		
	31.12.2023	31.12.2022
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.328.834,00	4.109.167,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	321.800.054,97	319.177.819,97
Technische Anlagen und Maschinen	51.512.385,51	51.862.305,55
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.325.421,00	3.029.037,00
Bibliotheksbestände	32.677.700,00	33.366.100,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.886.480,87	21.904.421,38
<b>III. Finanzanlagen</b>		
	80.088.910,29	71.485.736,85
<b>Insgesamt</b>	<b>530.619.786,64</b>	<b>504.934.587,75</b>

## Verbindlichkeiten

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 ist in der Übersicht Tabelle 9 dargestellt.

Tabelle 9: Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeitspiegel per 31.12.2023 in Tausend EUR								
	31.12.2023	31.12.2022	von bis zu 1 Jahr in		von mehr als 1 Jahr		Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	
			31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
<b>Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	20.043	17.008	20.043	17.008	0	0	0	0
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	7.882	5.896	7.882	5.896	0	0	0	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber dem Land</b>	15.072	12.251	15.072	12.251	0	0	0	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber anderen Zuschussgebern</b>	39.713	40.517	39.713	40.517	0	0	0	0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	117	18	117	18	0	0	0	0
<b>Verbindlichkeiten aus Beteiligungen</b>	12	4	12	4	0	0	0	0
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	5.456	3.311	5.456	3.311	0	0	0	0
davon aus Steuern	262	150	262	150	0	0	0	0
davon im Rahmen der soz. Sicherheit	6	5	6	5	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>88.295</b>	<b>79.005</b>	<b>88.295</b>	<b>79.005</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen ist Tabelle 10 zu entnehmen.

Tabelle 10: Entwicklungen der Rückstellungen

Rückstellungen	Sachkonto	per 01.01.2023		Verbräuche	Auflösung		Zuführung	Abzinsung		Kosten-/ Preisstärkung		per 31.12.2023
		EUR	EUR		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	
Rückstellungen für Umsatzsteuer	370100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Körperschaft- und Gewerbesteuer	370100	34.633,41	-17.739,34	-17.739,34	-3.704,07	4.930,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.120,19
<b>Steuerrückstellungen</b>		<b>34.633,41</b>	<b>-17.739,34</b>	<b>-17.739,34</b>	<b>-3.704,07</b>	<b>4.930,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.120,19</b>
<b>Sonstige Rückstellungen</b>												
Urlaubsrückstellungen	390100	8.894.000,00	-8.894.000,00	0,00	8.935.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.935.000,00
Überstunden-/Gleitzzeitrückstellungen	390300	922.000,00	-922.000,00	0,00	836.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	836.000,00
Rückstellungen für Reisekosten	390400	109.000,00	-109.000,00	0,00	157.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	157.000,00
Rückstellungen für Nachversicherung	390600	665.555,98	-284.330,07	0,00	313.774,09	-2.601,20	19.387,17	0,00	0,00	0,00	0,00	711.785,97
Rückstellungen für Gehaltsaufwand und Prüfungsvergütung (Lehraufträge)	390700	1.150.000,00	-321.000,00	0,00	181.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.010.000,00
Rückstellungen für Beiträge und Energiebezug	393100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für noch ausstehende Rechnungen	393200	2.203.947,70	-2.203.947,70	0,00	1.717.877,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.717.877,93
Prozesskostenrückstellungen	391100	28.883,59	-1.700,00	-13.900,00	2.000,00	-149,82	161,17	0,00	0,00	0,00	0,00	15.294,94
Rückstellung für radioaktiver Abfall	391200	1.564.000,00	-104.446,85	0,00	457.446,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.917.000,00
Rückstellungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	393350	1.053.097,94	0,00	-21.560,93	360.166,04	-118.703,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.273.000,00
Rückstellung für andere ungewisse Verbindlichkeiten	393900	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellung für Versorgungsabschlüsse Personalgestellung	393600	4.026.872,93	0,00	0,00	685.449,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.712.322,52
Rückstellungen für Prüfung des Jahresabschlusses		185.000,00	-185.000,00	0,00	403.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	403.500,00
<b>Summe sonstige Rückstellungen</b>		<b>20.802.358,14</b>	<b>-13.025.424,62</b>	<b>-13.025.424,62</b>	<b>14.049.214,50</b>	<b>-121.454,07</b>	<b>19.548,34</b>	<b>-121.454,07</b>	<b>19.548,34</b>	<b>19.548,34</b>	<b>21.688.781,36</b>	
<b>Summe Rückstellungen</b>		<b>20.836.991,55</b>	<b>-13.043.163,96</b>	<b>-13.043.163,96</b>	<b>14.054.144,69</b>	<b>-121.454,07</b>	<b>19.548,34</b>	<b>-121.454,07</b>	<b>19.548,34</b>	<b>19.548,34</b>	<b>21.706.901,55</b>	